

WIR - GEGEN RECHTS



Hier finden Sie einige
Zeitungsausschnitte, die uns
zugesandt wurden ...

FMD

"Nicht mit uns - #wirgegenrechts: Was wir in der letzten Zeit in den Nachrichten und im Internet beobachtet haben, hat uns zutiefst geschockt. Die Unmenschlichkeit, den Fremdenhass sowie jegliche rassistische Äußerungen können und wollen wir nicht tolerieren. Deutschland als eines der reichsten Länder der Welt hat, auch mit seiner Vergangenheit, eine Verantwortung gegenüber Flüchtlingen, der man sich stellen muss. In den Hetzen und Aufrufen gegen Flüchtlinge sehen wir eine große Gefahr, der wir mit dieser Aktion entgegenwirken wollen. Wir wollen zeigen, wie viele gemeinsam mit uns diese Meinung teilen und rufen dazu auf, Gesicht zu zeigen! Postet ein Bild mit euch und dem #wirgegenrechts und nominiert zwei eurer Freunde, die dies ebenfalls machen sollen. Lasst uns zusammen ein großes Zeichen setzen und dem Hass keine Chance geben!"

- So schreiben es der "Bund ehemaliger Teamer e.V." und die Evangelische Jugend aus der Kirchengemeinde Reinstorf bei Lüneburg und laden dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen gegen Fremdenhass in unserer Gesellschaft und in sozialen Netzwerken. Die Aktion zieht seit Ende August bereits weite Kreise in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Vereinen und Einzelpersonen im Landkreis Lüneburg, in der Heideregion und darüber hinaus.

Auch Diakonin Stephanie Witt wurde "nominiert", sich daran zu beteiligen. So hat sich das Team aus aktueller Hausgemeinde, einigen ehemaligen Hausgemeindlern, Hauptamtlichen und weiteren Mitarbeitenden des Missionarischen Zentrums ebenfalls zusammengeschlossen und bei Facebook "Gesicht gezeigt". Wir finden die Aktion der Reinstorfer, die seit einigen Jahren mit vielen Jugendliche zu unseren "JuLeiCa"-Kursen kommen und mit Pastor Renald Morié und einige Ehrenamtlichen aktiv an der Gestaltung unseres jährlich stattfindenden "Ü 13 - Schnupperkurses" beteiligt sind, richtig klasse und hoffen, dass sie noch viele Menschen erreicht, in Bewegung setzt und v.a. das bewirkt, was wir uns alle wünschen: keinen Raum für Fremdenhass!